

Gelatine-Kieselol-Schönung

Bestimmung der optimalen Schönungsmittel

Prinzip: Elektrische Entladung entgegengesetzt geladener Teilchen, chemische Fällung, adsorptive Mitfällung

Reagentien: Gelatine, für Schönungszwecke geeignet
Prüfung der Gelatine auf Geruchsfreiheit:
1 g Gelatine wird mit 200 ml kaltem Wasser übergossen und 12 Stunden zur Quellung stehengelassen. Anschließend wird die gequollene Masse durch Erwärmen auf 40 °C gelöst und die Lösung auf Zimmertemperatur abgekühlt; sie soll geruchlos sein.
Kieselol, 15 oder 30 %
Ethanol, 96 Vol%

Lösungen: Gelatinelösung; 0,5 %ig
0,5 g feste Gelatine werden bei 35 bis höchstens 40 °C vorsichtig in etwa 10 ml dest. oder entmineralisiertem Wasser gelöst, mit 65 ml dest. oder entmineralisiertem Wasser in einen 100 ml Meßkolben gespült, mit 15 ml Ethanol versetzt, gemischt, bei 20 °C temperiert und unter Umschütteln zur Marke aufgefüllt.
Kieselollösung; 1,5 %ig
10 ml 15%iges oder 5 ml 30%iges Kieselol werden in einen 100 ml Meßkolben mit dest. oder entmineralisiertem Wasser aufgefüllt.

Durchführung:

In fünf 100 ml –Standzylinder gibt man je 100 ml des zu untersuchenden Erzeugnisses (Fruchtsäfte müssen pectin- und stärkefrei sein), pipettiert zunächst die Gelatinelösung und vermischt unmittelbar nach jedem Zusatz.

Anschließend pipettiert man die Kieselollösung, wobei ebenfalls nach jedem Zusatz sofort gründlich zu mischen ist.

1. Weine

Proben-Nr.	ml 0,5%ige Gelatinelsg.	ml 1,5%ige Kieselollsg.
1	0,20	0,13
2	0,40	0,26
3	0,80	0,52
4	1,20	0,78
5	1,60	1,04

2. Fruchtsäfte, Schillerweine

Proben-Nr.	ml 0,5%ige Gelatinelsg.	ml 1,5%ige Kieselollsg.
1	0,40	0,13
2	0,60	0,26
3	1,20	0,52
4	1,80	0,78
5	2,40	1,04

3. Schleimige Obstweine, Beerenweine, auf der Blauschönung steckengebliebene Weine, Wermutweine

Proben-Nr.	ml 0,5%ige Gelatinelsg.	ml 1,5%ige Kieselsollsg.
1	1,00	0,66
2	2,00	1,33
3	3,00	1,99
4	4,00	2,66
5	5,00	3,33

Bei den hier genannten Schönungsmittelmengen handelt es sich um empirisch gewonnene Werte, die nicht in jedem Falle zum angestrebten Erfolg führen müssen. Gegebenenfalls sind die Schönungsreihen entsprechend zu korrigieren. Die abgedeckten Standzylinder werden mindestens vier Stunden stengelassen und anschließend filtriert.

Versuchs- Optimal ist die Schönungsmittelmenge, die eben zu einer Klärung der
auswertung: betreffenden Probe geführt hat.

Angabe des Es werden die zur Behandlung von 100 l des untersuchten Produktes
Versuchs- erforderliche Gelatinemenge in g ohne Dezimalen (bei Mengen unter 1 g mit
ergebnisses: einer Dezimale), das erforderliche Volumen Kieselsol 30 % in ml ohne
Dezimalen, die Temperatur, bei der die Schönung durchgeführt, und die Zeit,
nach welcher der Behandlungserfolg geprüft wurde, angegeben.